

## Bilingualer Klavier-Workshop

Top-Coach kommt ins Grillo-Gymnasium

Bei ihrem Klavier-Workshop wird Top-Coach Melanie Spanswick aus England interessierte Gelsenkirchener Pianistinnen und Pianisten wieder ordentlich in die Tasten greifen lassen. Der englischsprachige Workshop fordert und fördert alle Grade, sowohl blutige Anfänger als auch gestandene Profis können sich weiterentwickeln.

Schon im letzten Jahr war Melanie Spanswick in Gelsenkirchen zu Gast. Pianisten, Publikum und Veranstalter waren sich einig, dass dieses Konzept des effektiven Klavier-Coachings mit der besonderen Herausforderung der englischen Sprache weitergeführt werden soll. Der bilingual orientierte Workshop ist in Kooperation zwischen IkM-Ge, Spanswick und dem Grillo-Gymnasium entstanden; mittlerweile ist auch die städtische Musikschule beteiligt. Interessenten (Teilnehmende oder Gasthörer) können sich bei kery.felske@consol4.de oder telefonisch unter 0177/6839557 melden.

**Klavier-Workshop:** Samstag, 21. (11 bis 16.30 Uhr) und Sonntag, 22. Februar (11 bis 16 Uhr), Sonntag 16.30 Uhr Abschlusskonzert, Eintritt frei. Die Teilnahme am Workshop kostet 10 Euro, bei Voraussetzung für Ermäßigung übernimmt die IkM-Ge die Gebühren.

## „Nightmare before Valentin“ im Spunk

Am Freitag, 13. Februar, heißt es „Nightmare before Valentin“ im Jugend-Kultur-Zentrum Spunk, Festweg 21. Bei dem Konzert spielen ab 18.30 Uhr die Gewinner des Newcomer Festivals 2014 „Bluegasm“ und die Herner Band „Stonebraze“. Die Herner lieben die Musik und Lebensweise der 70er Jahre und lassen diese in ihren Songs einfließen. In diesem Zusammenhang zu erwähnen ist der Gewinn des SBO-Bandcontestes und der damit verbundene Einzug ins Landesfinale von „Local Heros“ sowie Auftritte mit bekannten Künstlern wie Ferris MC, MC Fitti, Susanne Blech, Supershirt und einigen mehr. Im November gewann „Bluegasm“ das Gelsenkirchener Newcomer Festival. Mit Schlagzeug, Kontrabass, Gitarre und Orgel wird der Blues neu interpretiert.

Der Eintritt zum Konzert kostet 4 Euro. Infos und Kartenreservierungen unter ☎ 0209/3198258 und per mail an [info@spunk-ge.de](mailto:info@spunk-ge.de)

## GEjazzt Open am Donnerstag

GEjazzt Open – das Konzept will damit Konzerte ohne Konventionen sichern, mit Musikern der Jazzszene: ob Free, Modern, Electric: egal, das Motto lautet, Hauptsache, es groovt! Am kommenden Donnerstag, 12. Februar, ist ab 18 Uhr in diesem Rahmen in der JazzArt Galerie an der Florastraße 28 beim GEjazzt wie immer Martin Furmann am Bass zu hören. Als Gäste aus der freien Szene hat er sich diesmal Philip Lütz am Saxophon, Alexander Rink an der Gitarre und Nico Atzeni an den Drums dazu eingeladen. Der Eintritt zu der Veranstaltung, die an jedem zweiten Donnerstag eines Monats läuft, ist auch diesmal frei.



Generalmusikdirektor Rasmus Baumann (rechts) sprach mit fnt-Geschäftsführer Bernd J. Kaiser über seine Arbeit und seinen kleinen Sohn. FOTOS: JOACHIM KLEINE-BÜNING

## Echte Freunde des Musiktheaters

Förderverein fnt „schenkt“ dem MiR beim Neujahrsempfang 60 000 Euro zur Unterstützung des Programms. Sorge wegen Zweifeln in Recklinghausen

Von Elisabeth Höving

„Echte Fründe ston zesamme“ singt in diesen Tagen wieder so mancher Karnevalist. Echte Freunde stehen auch zu den kulturellen Aushängeschildern ihrer Stadt. Bestes Beispiel dafür ist der Förderverein Musiktheater im Revier (fnt), in dem sich seit nunmehr 37 Jahren Gelsenkirchener ideell und finanziell für das MiR engagieren. Echte Freunde helfen: Beim Neujahrsempfang im Kleinen Haus übergab fnt-Schatzmeister dem Musiktheater 60 000 Euro.

Damit werden in der laufenden Spielzeit Produktionen wie die Ballett-Uraufführung von „Charlotte Salomon“ (14. Februar) oder Verdis „Rigoletto“ (15. März) unterstützt. Der fnt ist längst der größte Förderverein der Stadt, und Vereinsvorsitzender Dr. Rudolf Rezori konnte in seiner Begrüßung weiter Positives verkünden: „Im letzten Jahr kamen 46 neue Mitglieder hinzu, damit stieg die Zahl auf insgesamt 850.“ Am 40. Geburtstag hofft der Verein, das 1000. Mitglied begrüßen zu können. Denn Hilfe wird weiterhin not-

wendig sein, um alle hochkarätigen Produktionen auch zukünftig am Musiktheater stemmen zu können. „Dieses schönste Opernhaus mindestens im Revier“ bezeichnete Oberbürgermeister Frank Baranowski gegenüber dem „Verein der Liebhaber und der leidenschaftlich Entflammten“ als eine der größten Attraktionen der Stadt: „Und wir wissen, was wir am fnt haben.“

Was die Stadt Gelsenkirchen aber an Recklinghausen, einer der Trägerstädte der Neuen Philharmonie Westfalen, hat, weiß man zurzeit offensichtlich nicht ganz

genau. Baranowski: „Es gibt Berichte über Vorbehalte in Recklinghausen gegen eine Aufstockung des NPW-Beitrags. Diese Vorbehalte sollen sich durch alle Fraktionen ziehen.“ Die Aufstockung wäre notwendig, um die Tarifierhöhungen für die Musiker zu finanzieren. Der Appell des OB vor allem an Gäste aus dem Vest: „Sprechen Sie mit den Recklinghäuser Politikern, denn wir brauchen das Orchester!“

Auch MiR-Intendant Michael Schulz äußerte Sorge über diese Diskussion. Umso glücklicher schätze er sich, den fnt an seiner Seite zu wissen. Zugleich warb er um Unterstützung für ein geplantes Projekt: „Wir haben die Chance für eine außergewöhnliche ‚Tristan und Isolde‘-Inszenierung mit einer Besetzung, die weit über das hinaus weist, was Bayreuth zu bieten hat.“ Erste Sponsoren wie Sparkasse und Volksbank hätten schon Hilfe signalisiert. Im Interview mit fnt-Geschäftsführer Bernd J. Kaiser plauderte Generalmusikdirektor Rasmus Baumann über Karriere, Sohn Valentin (2) und Pläne. Musik gab's natürlich auch, unter anderem Kostproben aus Mozarts „Zauberflöte“, Verdis „Rigoletto“ und „Othello“.



Kostproben aus Mozartopern boten Ensemble-Mitglieder – hier Alfia Kamalova – beim traditionellen Neujahrsempfang des Fördervereins des Musiktheaters dar.

### Exklusive Vorteile für Vereinsmitglieder

■ Mitglieder des **Fördervereins** genießen verschiedene Vorzüge bis hin zu exklusiven Veranstaltungen mit Künstlerinnen und Künstlern.

■ Der **Jahresbeitrag** beträgt 40 Euro, für Paare 60 Euro, Studierende und Azubi 15 Euro. Informationen und Anmeldungen gibt es unter der e-mail-Adresse [fnt@musiktheater-im-revier.de](mailto:fnt@musiktheater-im-revier.de)

## Karneval in Gelsenkirchen hier wird in der heißen Phase kräftig gefeiert und geschunkelt

### 12. FEBRUAR

#### WEIBERFASTNACHT

Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11: Pünktlich Um 11.11 Uhr wird am Donnerstag von den Jecken das Hans-Sachs-Haus gestürmt. Die Eroberung startet vom Alfred-Fischer-Platz aus mit dem Prinzenpaar an der Spitze. Gefeierte wird im HSH nach der Schlüssel-Übergabe mit Live-Musik. Vorher gibt es ein Programm im Bahnhofscenter, auf dem Bahnhofsvorplatz und in der Bahnhofstraße. Laut Festkomitee beginnt das Warmchunkeln um 9 Uhr.

Festzelt Königswiese, Buer: um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) beginnt „die“ Karnevalsfete am Weiberfastnacht-abend im Festzelt auf der Königswiese. Zum Programm gehören die Männeranzuggruppe „Die Energiebündel“, Andreas Martin, Markus Becker, die

Kölner Mundartgruppe „Die Raubauer“ sowie „Die Showtime Company“.

### SAMSTAG, 14. FEBRUAR

Gerhart-Hauptmann-Realschule, Mühlbachstraße 3: ab 19 Uhr, Bürgerball der KG Erler Funken.

Pfarrzentrum Herz-Jesu, Ahornstraße 50: ab 20 Uhr, Kostümparty des KC Grün-Weiß Resse.

Hotel Maritim, Am Stadtgarten 1: ab 20 Uhr, Galasitzung der KG Piccolo.

### SONNTAG, 15. FEBRUAR

Ernst-Büscher-Platz/Buga-Park: ab 11 Uhr, Kinderumzug des KC Astoria und des Festkomitees.

Gerhart-Hauptmann-Realschule, Mühlbachstraße 3: ab 15 Uhr, Kin-

derkarneval der KG Erler Funken.

### ROSENMONTAG

Cranger Straße, Erle: ab 14.30 Uhr, Rosenmontagszug des Festkomitees Gelsenkirchen.

Kleingarten Resser Mark: ab 17 Uhr, Rosenmontags-Party des KC Grün-Weiß Resse.

Schützenhaus Erle, Cranger Straße: ab 17 Uhr, After-Zuch-Party der KG Erler Funken.

### DIENSTAG, 17. FEBRUAR

Schützenhaus Erle, Cranger Straße: ab 19 Uhr, Bachussbeerdigung der KG Erler Funken.

Unverwechselbar, Ückendorfer Straße 243: ab 20 Uhr, Bachussbeerdigung der KG Narrenzunft.

Haus Windsor, Florastraße 4: ab 20 Uhr, Bachussbeerdigung der KG Bismarcker Funken.

Gaststätte Bauer Becks, Giebelstraße 99: ab 20 Uhr, Bachussbeerdigung der KC Astoria.

### ASCHERMITTWOCH

Awo-Zentrum, Grenzstraße 47: ab 11 Uhr, Fischessen des Festkomitees Gelsenkirchen.

Pfarrzentrum Herz-Jesu, Ahornstraße 50: ab 19 Uhr, Fischessen des KC Grün-Weiß Resse zum Ausklang der Session.

Die große Altweiber-Sause steigt im Festzelt auf der Königswiese. FOTO: HEINRICH JUNG

